

TAG 11 – 27.06.09

PAGE – GRAND CANYON, NORTH RIM

Bevor wir Page ganz hinter uns liessen, kauften wir Proviant für drei Tage ein, da wir nicht sicher sein konnten das wir am Grand Canyon Campground alles nötige zur Verfügung haben werden. Mit einem vollen Benzin- und leeren Abwassertanks machten wir uns auf dem Highway 89a Richtung North Rim des Grand Canyons auf. Einen Stop hatten wir einige Meilen nach Page noch eingeplant, Horseshoe Bend, eine Biegung des Colorado Rivers die schöner nicht sein könnte.



Mein Kameraobjektiv das ich letzten Sommer in unseren Asienferien kaufen durfte hat wirklich einen relativ guten Weitwinkel, doch egal wo ich stand mehr war nicht auf das Foto zu kriegen. Habe einige Fotos für ein Programm gemacht das die einzelnen Bilder zu einem Panorama zusammensetzt, muss halt bis zu Hause warten. Die Fotos waren auf jeden Fall sehr gelungen, da wir ziemlich genau gegen Mittag dort waren und die Sonne sämtliche Schatten aus dem Canyon verbannte. Erneut eine unglaubliche Aussicht auf die Natur die wir hier geniessen konnten, dass er schon wieder Mörder heiß war, bemerkten wir erst richtig während des Rückweges, der hauptsächlich hinauf führte.

Ich liebe meinen „Indiana Jones“ Hut!!!

Wahrscheinlich liegt es an mir, doch ich hatte heute das Gefühl die Strassen seien schmaler geworden. Als wir unseren Camper den Berg hinauf quälten war die Fahrbahn ganz bestimmt weniger breit und die Kurven so zahlreich das es fast schon in Arbeit ausartete, was ich da hinter dem Steuer tat. Die Biker, die wir an einem Aussichtspunkt überholten, waren die selben die wir schon beim Horseshoe trafen, eine Harley nach der anderen. Einer von denen soll mir mal frech kommen!



Ich hielt meine grosse Klappe und überlebte, die Reise konnte also weitergehen. Etwas um zweieinhalb Stunden dauerte die Fahrt, die teilweise ähnliche Landschaft wie zu Hause wurde nur durch die Anwesenheit einiger einheimischen amerikanisiert.



Der Campground war wie erwartet sehr ruhig und schön gelegen. Im Generalstore finden wir tatsächlich die wichtigsten Sachen die man so braucht, trotzdem war es gut mit Proviant an zu reisen. Ich habe sogar bemerkt das es hier einen offenen Wireless Hotspot gibt, kann also ins Internet, muss aber immer einige hundert Meter von unserem Plätzchen in die Nähe des Ladens gehen.

Auf den ersten Blick in den Canyon wollten wir dann doch nicht mehr bis Morgen warten uns so besuchten wir die Grand Canyon Lodge, die sich ganz zuvorderst am Abgrund befindet.



Ein Foto muss für heute genügen, die Batterie macht nicht mehr lange und die Generatorzeit ist auch gleich vorbei. Muss mit hoch laden wohl bis morgen warten.